

Beschreibung der Workshops

W1: „Beats, Musik und Audio“ – Wissenswertes rund um das Thema Beats unter Nutzung von Mobile Devices und Web

Inhalt des Workshops ist alles Wissenswerte rund um das Thema Beats unter Nutzung von Mobile Devices und Web. Wie kann man im Web gemeinsam Musik machen? Welche Möglichkeiten bieten bereits einfache Apps für Smartphone, Tablet oder sogar einfach browserbasierte Anwendungen? Was heißt es, mit anderen kooperativ und kollaborativ Beats zu erstellen, zu sharen oder weiterzuentwickeln? Wie kann man Gleichgesinnte im Netz finden oder seine Musik öffentlich machen? Wie kann man das Ganze in die „reale“ Welt transferieren? Wie lassen sich Workshops für und mit Kindern und Jugendlichen strukturieren und gemeinsam entwickeln? Welche Voraussetzungen sind dafür notwendig?

Vorgestellt und erprobt werden können dazu Apps und Anwendungen, natürlich auch mit dem Ziel, selbst Beats zu erstellen oder mit Sounds zu experimentieren.

W2: „Zwischen Clickbait, Fake News und Influencern“ – aktive Methoden zur Informationskompetenz in digitalen Medienwelten

Der Workshop lädt die Teilnehmer*innen ein, kreativ und aktiv in die Welten von Jugendlichen vorzudringen. Dabei steht Ausprobieren und Recherchieren im Mittelpunkt. Wie lassen sich News-Beiträge erstellen und manipulieren und wie arbeiten Influencer*innen. Wie beeinflusst das Leben als „Kidfluencer“ den Alltag und das Leben von Kindern und Jugendlichen, die bereits in jungen Jahren vor der Kamera stehen und von der ganzen Welt gesehen werden können?

Dabei nutzen wir spielerische Methoden, Recherchertools und verschiedene gestalterische Mittel, steigen tiefer ein in die Welt der Influencer*innen und erproben Tools, Methoden und Material, welches für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geeignet ist.

W3: „Framing“ – die Macht der Worte

Glas halbvoll oder Glas halbleer? Schon dieses simple Beispiel zeigt, wie der Einsatz von Sprache und Wörtern denselben Sachverhalt auf unterschiedlichste Weise darstellen und so einen komplett anderen Effekt erzielen kann. In unserem Workshop wollen wir uns daher genauer mit dem sogenannten „Framing-Effekt“ beschäftigen. Dabei zeigen wir auf, dass Framing in unserem Alltag, aber auch in politischen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen, immer wieder eine wichtige Rolle spielt. Außerdem werfen wir einen Blick darauf, wie Medienschaffende und Mediennutzende mit dem Framing-Effekt umgehen sollten bzw. können.

W4: „Füreinander auf- und eintreten“ – Medien und Menschen der Vielfalt

In diesem Workshop geht es darum, wie Jugendliche auf unterschiedliche Privilegien und Lebenswelten aufmerksam gemacht werden können. Dabei soll aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten es gibt, sich für andere einzusetzen und stark zu machen.

W5: „Lasst uns spielen“ – kreativer Hörspielworkshop online

In diesem Workshop eignen sich die Teilnehmer*innen selbstbestimmt an, wie man online ein Stehgreifhörspiel erstellt. Nach einer (ganz) kurzen Einführung, in der die Teilnehmer*innen die entsprechenden Elemente eines Hörspiels kennenlernen, lernen sie, verschiedene digitale Tools aber auch klassische Methoden anzuwenden und werden so gemeinsam selbst an einem Mini-Hörspiel arbeiten, das im Laufe des Workshops fertig wird.

Der Workshop richtet sich an Fachkräfte, die mit einer bestehenden Gruppe online kreativ werden möchten, Lehrer*innen, die Schüler*innen an das Thema Hörspiel heranführen möchten, und Geschichtenerzähler*innen.

Die Teilnehmer*innen erfahren wichtige Basics zur Erstellung von Hörspielen (auch „offline“), lernen Tools zum Aufnehmen im Netz kennen und wenden diese direkt zur Erstellung der eigenen „Workshop-Geschichte“ an.

W6: „Hass im Netz“ – sehen, erkennen, bekämpfen

Das Internet ist das ideale Medium, um gezielt Jugendliche, die noch auf der Suche nach einer Identität und einem eigenen Weltbild sind, zu beeinflussen. Propaganda und Polarisierungen spielen hierbei eine große Rolle.

Daher möchten wir gemeinsam interaktive Methoden vorstellen und ausprobieren, die dazu anregen, Hate Speech im Netz entgegenzuwirken und Toleranz und Wertschätzung als Grundlagen des Miteinanders zu stärken.

W7: „Alles Fake-News?“ – Ein Film als Inspirationsquelle für kritische Medienkompetenz

Wo fangen Verschwörungsmymen an? Wer ist bereits Teil davon?

Mit einem Kurzfilm nähern wir uns dem Thema und diskutieren, wie wir Medien vertrauen und gleichzeitig kritisch hinterfragen können. Wir stellen Ihnen methodische Möglichkeiten vor, mit Ihren Schülern, einen Film gemeinsam zu erleben, kritisch zu hinterfragen und adäquat nachzubereiten. Möglich für alle gängigen Plattformen, welche Bildschirmteilung mit Audio erlauben.